

Gemeinderatssitzung am 23.10.2018

Haushaltsrede der Freunde der Filderpiraten e.V.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Klenk,

Sehr geehrte Frau EBM Noller, sehr geehrter Herr BM Dr. Kalbfell

liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Damen und Herren,

Am Anfang meiner Rede möchte ich allen Ehrenamtlichen in Leinfelden-Echterdingen meinen Respekt, Dank und Anerkennung aussprechen. Hervorheben möchten wir die jüngsten, den Jugendgemeinderat.

Mehr Transparenz, Mitbestimmung und Demokratie ist das Ziel der Freunde der Filderpiraten. Transparenz bedeutet, dass es weniger nichtöffentliche Sitzungen gibt, und Entscheidungen öffentlich, für den Bürger nachvollziehbar, entschieden werden. Die Filderpiraten treten für Regionsfreiheit und gegen Rassismus ein.

Das wertvollste Gut einer Gemeinde sind eigene Grundstücke. Eine Kommune ohne eigene Grundstücke kann Wohnungsbau, sozialen Wohnungsbau nur sehr schlecht umsetzen. Wir unterstützen die neuen Wege der Baulandentwicklung in der Stadt.

Wieder ist ein Jahr vergangen mit mehr als 10 Millionen Mehreinnahmen, ohne dass die planbaren Ausgaben dem entgegen stehen.

Und wieder ist ein Jahr vergangen, ohne dass ein Neubau für den sozialen Wohnungsbau fertiggestellt wurde.

Bau von Sozialwohnungen

Die Bürger haben ein Recht auf Wohnen und auf bezahlbaren Wohnraum. Nach den Beschlüssen des Gemeinderates planen wir **mehr Sozialen Wohnungsbau**, auch für die Anschlussunterbringungen von Flüchtlingen und für heute obdachlose Menschen in unserer Stadt. Der Wohnungsmarkt in L-E ist überspannt und es ist kein Ende in Sicht.

Auch die aktuell neue Daten zur **Angemessenheit der Unterkunftskosten**, herausgegeben vom Jobcenter des Landkreises hilft uns in Leinfelden-Echterdingen überhaupt nicht weiter, denn Sie reduzieren die monatliche Miete von 2-Zimmer-Wohnungen um ca. 50,00 € pro Monat. Hier unterstützen wir Herrn Oberbürgermeister Klenk und sind für weitere Taten bereit.

Die Filderpiraten fordern die wohnungssuchenden Bürgerinnen und Bürger auf sich in einer Wohnbaugenossenschaft zusammen zu schliessen und diese zu gründen. In einem zweiten Schritt kann dann mit der Stadtverwaltung über eine Grundstücksüberlassung/Grundstücksvereinbarung verhandelt werden.

Der Verein Heimstatt e.V. Esslingen kümmert sich im Landkreis um den Europäischen Hilfsfond für die am meisten benachteiligten Personen (EhaP) in Leinfelden-Echterdingen. Dieses EU-Projekt läuft 2018 aus. Von früher 50 ist die Zahl der Obdachlosen auf heute 100 Obdachlose gestiegen. Der Verein Heimstatt e.V. Esslingen beschäftigt derzeit eine 50%-Stelle für heute 100 Obdachlose. **Die Filderpiraten beantragen ab Januar 2019 die Übernahme, bzw. Weiterführung der Stelle und wegen der gestiegenen Obdachlosenzahl, eine 100 % Stelle in den Stellenplan 2019 mit aufzunehmen.** Diese Stelle kann auch mit den Kollegen Integrationsmanager im Sozialamt angesiedelt werden.

Die Filderpiraten beantragen ein neues Sanierungsgebiet Leinfelden-Süd. Da es das uralte Sanierungsgebiet Westlich der Max-Lang-Str. gibt, können wir das Sanierungsgebiet auch **östlich der Max-Lang-Str. nennen.** Damit die Nahversorgung in Leinfelden-Süd verbessert wird, damit Lagerraum für die Leinfelder Vereine geschaffen wird, ein Kulturhaus oder ein Kino entstehen kann, damit auch in Leinfelden entlang der Lengenfeldstr., Markomannenstr., der Bahnhofstr. bis hin zum Schwabengarten auch eine Weiterentwicklung in Leinfelden stattfinden kann. In diese Planung gehört auch die Verkehrsentlastung von Unteraichen und Umsetzung der Nordspange und evtl. auch ein Übergang vom Industriegebiet Schelmenäcker auf den Neuen Markt.

Damit die Bürger von L-E noch an die Umsetzung der Straßenverkehrsordnung glauben können beantragen die Filderpiraten noch eine zusätzliche Stelle im Stellenplan für den Gemeindevollzugsdienst.

Verkehrslärm und Lärminderung

Die Filderpiraten beantragen zum Thema Lärminderung im Aktionsplan Stufe 3 alle Straßen mit mehr als 3 Millionen Fahrzeuge im Jahr mit einzubeziehen. Der Aktionsplan Stufe 3 gibt vor, dass alle Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen in diese Planung mit einbezogen werden. Leinfelden-Echterdingen hat durch seine verkehrsgünstige Lage auch noch andere Straßen mit mehr als 3 Millionen Fahrzeuge im Jahr. Dies sind zusätzlich die Stettener Hauptstrasse, die Stuttgarter Strasse, die Bonländer Str. in Wohn- oder Mischgebieten, die Nikolaus-Otto Strasse, die Max-Lang-Str in Gewerbegebieten. Diese Maßnahme kostet 6160,00€ netto, bzw. über 8000,00 € brutto. Weitere Strassen können gerne zusätzlich mit aufgenommen werden.

50, 40, 30 oder verkehrsberuhigte Zone? In Leinfelden ein heilloses Durcheinander. Vor der Fertigstellung der Filderhalle, oder danach?.

Verkehr in Unteraichen: Und wieder wurde der Verkehr in Unteraichen die Verkehrsführung verändert.. Der Verkehr hat nicht abgenommen. Wir beantragen ein umsetzbares Konzept für Unteraichen an den Durchgangsstrassen.

Bildungspolitik: Die Filderpiraten unterstützen Gemeinschaftschulen als Ganztageschulen. Diese müssen gemeinsam mit den Eltern und Lehrern und dem Träger weiterentwickelt werden. Denn Gemeinschaftsschule als Ganztageschule bietet auch Kindern in schwierigen Lebenssituationen bessere Chancen. Nachhilfeunterricht steht nicht auf dem Stundenplan, sondern das Lernen soll zum Erfolg führen. Da von den Eltern als Arbeitnehmer immer Flexibilität erwartet wird, darf ein Umzug für die Kinder nicht mit einer Wiederholung der Klasse enden.

Kinderbetreuung: Dazu gehört Kleinkindbetreuung, Kindergartenplätze und Kernzeitbetreuung. Die Kernzeitbetreuung an den Grundschulen muss planerisch langfristig auf 100% ausgeweitet werden. Denn Eltern, die sich für Kleinkindbetreuung entschieden haben, werden sich auch für die Kernzeitbetreuung entscheiden. Die Erzieherinnen arbeiten leider täglich am Limit. Es wäre schön, wenn auch diese Ihren Arbeitstag planen können. Wir beantragen ein Konzept, wie wir dieses Ziel erreichen können. Für mich als Filderpiratin wird die Kinderbetreuung langfristig durch die Kommune finanziert.

Mobilität: Die Filderpiraten unterstützen die Planung von Mobilitätspunkten im Stadtgebiet.

Leinfelden-Echterdingen braucht mindestens **ein behindertengerechtes Standesamt**, denn Behinderte können weder in Leinfelden, noch in Echterdingen das Trauzimmer erreichen. Behinderte müssen also außerhalb der Stadt heiraten. Wir unterstützen alles, was diesen unwürdigen Zustand verbessert. Es wäre schön, wenn auch das Ordnungsamt ebenerdig erreichbar wäre.

Die Freunde der Filderpiraten beantragen den **Wochenmarkt in Leinfelden auf den Neuen Markt zu verlegen**. Damit wäre auch der unterversorgte Südwesten von Leinfelden näher an den Geschäften und am Wochenmarkt.

Der Takt der Linie U5 ist nach wie vor im 10 Minuten Takt nach Leinfelden möglich. **Ich beantrage für die Freunde der Filderpiraten den 10 Minutentakt der U 5 in die detaillierten Planung mit der SSB zu gehen**. Diese Planung kostet selbstverständlich Geld. Der 10-Minuten-Takt wäre dann langfristig auch für Echterdingen geschaffen.

Dauerthema Stuttgart 21

Unser Planfeststellungsabschnitt 1.3. b ist noch nicht genehmigt, er wird zwischen Bahn und Regierungspräsidium verhandelt. Die Filderpiraten glauben an einen unbestechlichen Brandschutz.

ÖPNV: Die Filderpiraten beantragen ein vergünstigtes Sozial- Ticket (1 €) zur Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb von Leinfelden-Echterdingen für alle Bürger die Wohngeld, HartzIV oder sonstige monatlichen Zuschüsse erhalten.

Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen

Ich beantrage für die Freunde der Filderpiraten, dass die Glasfasertechnologie auf Wohn- und Mischgebiete ausgeweitet wird.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Zusammenfassung der Anträge:

Der Verein Heimstatt e.V. Esslingen kümmert sich im Landkreis um den Europäischen Hilfsfond für die am meisten benachteiligten Personen (EhaP) in Leinfelden-Echterdingen. Dieses EU-Projekt läuft 2018 aus. Von früher 50 ist die Zahl der Obdachlosen auf heute 100 Obdachlose gestiegen. Der Verein Heimstatt e.V. Esslingen beschäftigt derzeit eine 50%-Stelle für heute 100 Obdachlose. **Die Filderpiraten beantragen ab Januar 2019 die Übernahme, bzw. Weiterführung der Stelle und wegen der gestiegenen Obdachlosenzahl, eine 100 % Stelle in den Stellenplan 2019 mit aufzunehmen**. Diese Stelle kann auch mit den Kollegen Integrationsmanager im Sozialamt angesiedelt werden.

Die Filderpiraten beantragen ein neues Sanierungsgebiet Leinfelden-Süd. Da es das uralte Sanierungsgebiet Westlich der Max-Lang-Str. gibt, können wir das Sanierungsgebiet auch **östlich der Max-Lang-Str. nennen**. Damit die Nahversorgung in Leinfelden-Süd verbessert wird, damit Lagerraum für die Leinfelder Vereine geschaffen wird, ein Kulturhaus oder ein Kino entstehen kann, damit auch in Leinfelden entlang der Lengenfeldstr., Markomannenstr., der Bahnhofstr. bis hin zum Schwabengarten auch eine Weiterentwicklung in Leinfelden stattfinden kann. In diese Planung gehört auch die Verkehrsentlastung von Unteraichen und Umsetzung der Nordspange und evtl. auch ein Übergang vom Industriegebiet Schelmenäcker auf den Neuen Markt.

Damit die Bürger von L-E noch an die Umsetzung der Straßenverkehrsordnung glauben können beantragen die Filderpiraten noch eine zusätzliche Stelle im Stellenplan für den Gemeindevollzugsdienst.

Verkehrslärm und Lärminderung

Die Filderpiraten beantragen zum Thema Lärminderung im Aktionsplan Stufe 3 alle Straßen mit mehr als 3 Millionen Fahrzeuge im Jahr mit einzubeziehen. Der Aktionsplan Stufe 3 gibt vor, dass alle Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen in diese Planung mit einbezogen werden. Leinfelden-Echterdingen hat durch seine verkehrsgünstige Lage auch noch andere Straßen mit mehr als 3 Millionen Fahrzeuge im Jahr. Dies sind zusätzlich die Stettener Hauptstrasse, die Stuttgarter Strasse, die Bonländer Str. in Wohn- oder Mischgebieten, die Nikolaus-Otto Strasse, die Max-Lang-Str in Gewerbegebieten. Diese Maßnahme kostet 6160,00€ netto, bzw. über 8000,00 € brutto. Weitere Strassen können gerne zusätzlich mit aufgenommen werden.

50, 40, 30 oder verkehrsberuhigte Zone? In Leinfelden ein heillooses Durcheinander. Vor der Fertigstellung der Filderhalle, oder danach?.

Verkehr in Unteraichen: Und wieder wurde der Verkehr in Unteraichen verändert, und die gefährlichste Kreuzung entschärft. Der Verkehr hat nicht abgenommen. Wir beantragen ein umsetzbares Konzept für Unteraichen an den Durchgangsstrassen.

Kinderbetreuung: Dazu gehört Kleinkindbetreuung, Kindergartenplätze und Kernzeitbetreuung. Die Kernzeitbetreuung an den Grundschulen muss planerisch langfristig auf 100% ausgeweitet werden. Denn Eltern, die sich für Kleinkindbetreuung entschieden haben, werden sich auch für die Kernzeitbetreuung entscheiden. Die Erzieherinnen arbeiten leider täglich am Limit. Es wäre schön, wenn auch diese Ihren Arbeitstag planen können.

Leinfelden-Echterdingen braucht mindestens **ein behindertengerechtes Standesamt**, denn Behinderte können weder in Leinfelden, noch in Echterdingen das Trauzimmer erreichen. Behinderte müssen also außerhalb der Stadt heiraten. Wir unterstützen alles, was diesen unwürdigen Zustand verbessert. Es wäre schön, wenn auch das Ordnungsamt ebenerdig erreichbar wäre.

Die Freunde der Filderpiraten beantragen den Wochenmarkt in Leinfelden auf den Neuen Markt zu verlegen. Damit wäre auch der unterversorgte Südwesten von Leinfelden näher an den Geschäften und am Wochenmarkt.

Der Takt der Linie U5 ist nach wie vor im 10 Minuten Takt nach Leinfelden möglich. Ich beantrage für die Freunde der Filderpiraten den 10 Minutentakt der U 5 in die detaillierten Planung mit der SSB zu gehen. Diese Planung kostet selbstverständlich Geld. Der 10-Minuten-Takt wäre dann langfristig auch für Echterdingen geschafft.

ÖPNV: Die Filderpiraten beantragen ein vergünstigtes Sozial- Ticket (1 €) zur Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb von Leinfelden-Echterdingen für alle Bürger die Wohngeld, HartzIV oder sonstige monatlichen Zuschüsse erhalten.

Stadtwerke Leinfelden-Echterdingen

Ich beantrage für die Freunde der Filderpiraten, dass die Glasfasertechnologie auf Wohn- und Mischgebiete ausgeweitet wird.